

Inzersdorfer

Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 03, Inzersdorf/Krt., im April 2007

Frohe Ostern

wünschen allen InzersdorferInnen
Bürgermeister Franz Gegenleitner,
die Gemeindevertretung und
die Gemeindebediensteten!



Abfall-Container Lärmprobleme

Auf den Altglascontainern ist folgender Hinweis
angebracht:

Lärmschutz:

Bitte nicht zwischen 20.00 Uhr abends und
07.00 Uhr morgens einwerfen!

Wir ersuchen, diese Zeiten einzuhalten, um
auch den Nachbarn der Containerstandplätze
eine ungestörte Nachtruhe zu gewährleisten.



Wechsel im Gemeindevorstand

Herta Pernkopf hat ihr Mandat im Gemeinderat
und damit auch im Gemeindevorstand aus
gesundheitlichen Gründen zurückgelegt.

**Als neues Mitglied im Gemeindevorstand
wurde Harald Manzenreiter**, Lauterbach 341,
gewählt.

Tag der offenen Tür - Musikverein Inzersdorf/Magdalenaberg

Am Sonntag, **22.04.2007**, von **10.00 bis 13.00
Uhr** veranstaltet der Musikverein einen Tag der
offenen Tür. Eingeladen sind alle Kinder, die
ein Instrument erlernen wollen, aber auch alle
Jugendlichen und Erwachsenen, die sich für ein
Instrument interessieren.

Es besteht die Möglichkeit, sämtliche
Instrumente unseres Orchesters auszuprobieren.

**Am Karfreitag, 06. April 2007,
ist das Gemeindeamt geschlossen.**

Kinderbetreuung



TAGESMÜTTER in Inzersdorf GESUCHT!

Sie haben gerne Kinder um sich,
pädagogisches Geschick und Interesse,
Kinderbetreuung zum Beruf mit
professioneller Ausbildung zu machen?

Nähere Informationen erhalten Sie beim

VEREIN TAGESMÜTTER KREMSTAL

Simon Redtenbacher Platz 3, 4560 Kirchdorf

Tel. 07582/62785

Montag - Freitag von 8 - 12.30 Uhr

Email: tagesmuetterkremstal@utanet.at

Homepage: www.tagesmuetter-ooe.at

Wanderkarten, Sauna- und Thermenkarten

Wanderkarten mit Beschreibungen der
Wanderwege sowie Sauna- und Thermenkarten
für die Therme in Bad Hall (für Erwachsene und
Kinder) sind im Gemeindeamt erhältlich.

Walking für Junge und Junggebliebene

Treffpunkt: Jeden Dienstag beim Ortsbrunnen

April bis Juni

19.00 Uhr

Auf Euer Kommen freut sich

Die Frauenbewegung

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Barbara Kloibhofer,
verstorben am 21.03.2007,
im 81. Lebensjahr

Ausbringung von Gülle und Mist am Wochenende

Auf Grund von Beschwerden werden die
Landwirte ersucht, nach Möglichkeit
Düngerausbringung auf Wiesen und Feldern
nicht an Wochenenden durchzuführen.

šUmsonst gibt's nix!

Achtung vor unlauteren Geschäftspraktiken!

Ende Februar 2007 startete auf Initiative
des Bundesministeriums für Soziales und
Konsumentenschutz zusammen mit
Bundesarbeitskammer, Verein für
Konsumenteninformation, Europäischem
Verbraucherzentrum, Internet Ombuds-
mann, Safer Internet und Arge Daten die
Kampagne „Umsonst gibt's nix!“. Achtung
vor unlauteren Geschäftspraktiken!
Ziel dieser Initiative ist es, insbesondere bei
jungen KonsumentInnen das Bewusstsein
dafür zu schärfen, dass Vorsicht geboten
ist, wenn Gewinnspiele und .zusagen oder
Angebote im Internet suggerieren, dass
etwas besonders günstig, attraktiv oder gar
gratis ist und häufig über
Mehrwertnummern angeboten wird.
Info unter: www.icpen.org und Broschüren
unter <http://broschuerenservice.bsmk.gv.at>

Neues von der Leseratte

šLesen ist Abenteuer im Kopfö
Leider ist der Spruch nicht von mir,
doch das eine sagöich dir
was die Menschen so berichten
erdachte und erduldeten Geschichten
zeigen wie gut es uns geht
und in welchem glücklichen Lande man lebt.

Die Leseratte

Feuerlöscherüberprüfung der FF Inzersdorf



Die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf führt am **Karfreitag, 06. April 2007, in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr**, eine Feuerlöscherüberprüfung im **Feuerwehrhaus Inzersdorf** durch. Die Überprüfung kostet je 6,- pro Gerät.

Es besteht die Möglichkeit sich über Neugeräte zu informieren und welche zu kaufen.

Auch Rauchmelder werden angeboten.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass bei den stattfindenden feuerpolizeilichen Überprüfungen auch die Feuerlöscher kontrolliert werden und ersucht daher, die Möglichkeit ihren Feuerlöscher jetzt kostengünstig überprüfen zu lassen wahrzunehmen.

Alteisensammlung

Die **Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf** führt im Löschbereich Inzersdorf

am Karsamstag, 07. April 2007, in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr,

eine Alteisensammlung durch.

Die Bevölkerung wird ersucht, das Alteisen wie bisher an sichtbarer Stelle zur Abholung vorzubereiten. Größere nichtmetallische Bestandteile wie etwa Schamott bei Öfen sollen entfernt werden. Fernsehgeräte, Kühlschränke und alle anderen entsorgungspflichtigen Geräte können von uns nicht entsorgt werden.

Der Unkostenbeitrag für die Entsorgung von Kraftfahrzeugen beträgt je 10,-. Der Typenschein muss bei der Entsorgung abgegeben werden.

Bei größeren Mengen bitte Herrn HBI Manfred Schmied unter der Tel.Nr. 0664/5140873 kontaktieren.

Information der Antennengemeinschaft Inzersdorf

Die heurige Mitgliederversammlung findet am **Sonntag, 6. Mai 2007 um 10.15 Uhr** in der **Inzersdorfer Dorfstub`n** statt.

Alttextiliensammlung

Sammeltag:

Montag, 23. April 2007

Die Abgabe ist an diesem Tag nur **bis 08.00 Uhr** möglich.

Sammelstellen:

Altstoff-Sammelhütte, zwischen der Inzersdorfer Dorfstub`n und der LAWOG

Containerstandplatz Lauterbach

Nur tragbare Kleidung ist wieder verwendbar! Textilsäcke sind im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Alttextiliensammlung verwenden!

Bitte beachten Sie daher:

Bitte ja!

- Damen-, Herren- u. Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- Tisch-, Bett- u. Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- funktionstüchtige Spielwaren
- Taschen und Gürtel jeder Art
- saubere und tragbare Sommer- und Winterschuhe
- Sportschuhe und Fußballschuhe
- funktionstüchtige Inlineskater

Schuhe unbedingt paarweise bündeln

Bitte nein!

- nasse Kleidung
- verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- Matratzen u. Teppiche
- Industrie- u. Schneiderabfälle
- Stoffreste/Putztücher
- Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe

Verbrennen biogener Materialien

Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, wie Stroh, Holz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub aus dem häuslichen Bereich ist grundsätzlich ganzjährig verboten.

Bei häuslichen Bereichen handelt es sich um solche, die nicht unter einem landwirtschaftlich genutzten Betrieb einzugliedern sind. Dies umfasst zB biogene Abfälle aus Schrebergärten und Hausgärten.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist nur dann gegeben, wenn die zum Verbrennen gesammelten Materialien eine Menge von 1 m³ nicht überschreiten. Jedoch ist es verboten, eine größere Menge auf kleine Haufen aufzuteilen und diese dann getrennt zu verbrennen.

Auch können solche biogene Abfälle verbrannt werden, die wegen Krankheits- oder starkem Schädlingsbefall zur Verwertung durch Hauskompostierung gänzlich ungeeignet sind.

Das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereich ist in der Zeit von 16.09. bis 30.04. erlaubt, da die Ozonbelastung zu dieser Zeit nicht so hoch ist und die großen Mengen biogener Materialien, die in der Landwirtschaft anfallen, nicht in jedem Fall einer Verwertung (Kompostierung) zugeführt werden können.

Um Fehlalarmen vorzubeugen, werden Sie höflich gebeten, vor dem Verbrennen biogener Materialien die Feuerwehr Inzersdorf (Tel.Nr. 81120) und den Kommandanten, Herrn Manfred Schmied (Tel.Nr. 0664/5140873), bzw. die Feuerwehr Lauterbach - Kommandanten Herrn Siegfried Zorn (Tel.Nr. 0664/4168713) zu verständigen.

GRÜNER BAZAR

Ein Pflanzen-, Blumen- und Gartenliebhabermarkt

Sonntag, 22.04.2007

im Anschluss an den Gottesdienst
am Magdalenaberg (in der šBerischupfenö)

Bitte helfen sie uns Helfen. Wenn der Garten schon zuwächst bitte melden! Wir können alles gebrauchen. Anlieferung am Samstag, den 21. April 2007, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, direkt hinter dem Pfarrhof.

Gerne holen wir Ihre Schätze auch ab. Bitte melden Sie sich per Telefon bei:

Atzlinger Anni 07582/81692 oder
Schedlberger Gerti 07582/81693 oder
Seebacher Martha 07582/81694

Für das leibliche Wohl mit Kuchen und Kaffee ist gesorgt.

Der Erlös wird für dringend notwendige Renovierungen und Verbesserungen im Pfarrhof verwendet. Auf eine rege Teilnahme beim šPflanzenspendenö und beim šSuchen und Findenö

am 22.04.2007
freut sich die KFB Magdalenaberg!



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK
der Gemeinde und der Kaplanei Inzersdorf



Ab April gibt's wieder viel Neues:

Kinder- und Jugendbücher:

Tief im Meer Meyers kleine Kinderbibliothek
Das kleine Wutmonster Britta Schwarz
Die Ostergeschichte Jutta Bergmoser
Du schaffst das schon! - Geschichten, die Mut machen Sabine Kalwitzki
Meisterdetektiv Benjamin Katz - Der Pirat im Gemüsebeet Katja Königsberg
Asterix als Gladiator Goscinny / Uderzo
Benjamin und Julius - Geschichten einer Freundschaft zur Zeit Jesu Berg
Die verbrannte Handschrift K. Lange
Das magische Baumhaus - Das mächtige Zauberschwert Mary Osborne
Verschwörung gegen den Pharao Gabriele Rittig
Ich will doch leben! - Nadine ist HIV-positiv Marliese Arold
Frankenstein (Englisch) Mary Shelley

Belletristik:

Die fremde Braut Necla Kelek
Traumreise durch das Land der Bibel
Alles Leid ist gottlos Meinrad Limbeck
Leben in Israel zur Zeit Jesu J.Katzer
Gott lacht Josef Dirnbeck

Sachbücher:

Schöpfung ohne Schöpfer? - Das Wunder des Universums G. Börner
Körpersprache der Kinder Samy. Molcho
Schmeckt's noch? Was wir wirklich essen Werner Lampert

CD-ROM:

Expedition Bibel

Kassetten /

Audio-CDs:

Winnie Puuh Folge 2,
Die KinderHörBibel
 (Audio-CD)
Lieder zur Bibel
 (Audio-Doppel-CD)



Spiele:

Monopoly FIFA WM 2006 Germany
Wer ist es? - Schlaukopf (ab 3 Jahren)



Die Ostergeschichte

Ä Jutta Bergmoser

Die biblische Ostergeschichte, leicht verständlich nacherzählt und künstlerisch illustriert von Wasyl. Bagdaschwili.

Winnie Puuh - Folge 2:

Christopher Robin hat mal wieder seine ganzen Spielsachen im Wohnzimmer verteilt. Bevor er zum Spielen raus darf, muss er alles aufräumen. Winnie Puuh, Tigger, I-aah und Ferkel helfen ihm dabei. Aber, o Schreck, aus Versehen fällt die wertvolle Statue um und zerspringt in tausend Scherben -

Die fremde Braut - Necla Kelek

Eine Türkin in Deutschland erklärt, woran die Integration immer wieder scheitert. Sie erzählt von Liebe und Sklaverei, von Ehre und Respekt, - Dieses Buch räumt mit Multi-Kulti-Illusionen auf.

Schöpfung ohne Schöpfer? - Börner

Der Astrophysiker Gerhard Börner führt aus auf eine Reise durch den Kosmos an die Grenzen der menschlichen Erkenntnis und liefert einen spannenden Beitrag zur Diskussion zwischen wissenschaftlicher und religiöser Weltansicht.

Gott lacht - Josef Dirnbeck

Wer immer geglaubt hat, Religion sei humorlos, wird hier eines Besseren belehrt. Josef Dirnbeck, Theologe und leidenschaftlicher Sammler guter Witze, erzählt die gesamte christliche Theologie über das Medium %Witz+neu.



Viele BIBELN, Kinder- und Jugendbibeln, BIBEL-CD-ROM, Bibellieder
 (Text und Audio-CD), Kinder-Hörbibel, sowie Quizbibeln
 - auch zum Bestellen für Erstkommunion oder Firmung!
 Volle Auswahl nur vor Ostern!! - OSTERSONNTAG GESCHLOSSEN!!!!



Kindergartennews

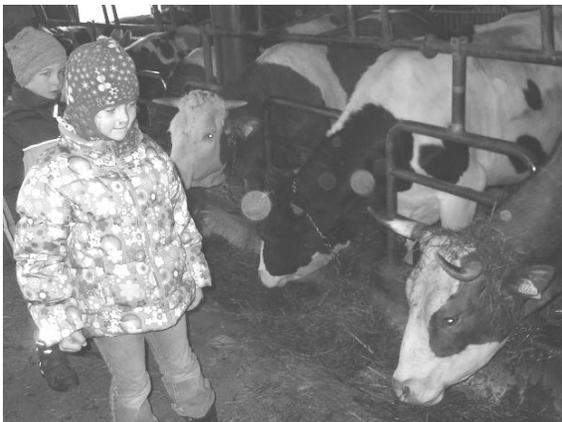
„Was möchte ich einmal werden, wenn ich groß bin?“

Diese Frage beschäftigt schon die Allerkleinsten.

In den vergangenen zwei Monaten gaben wir den Kindergartenkindern die Möglichkeit in die Arbeitswelt der Erwachsenen hineinzuschnuppern und damit offene Fragen zu beantworten.



Wir bekamen Besuch von Rauchfangkehrer Thomas Wegscheider und Hundeführerin Silvia Sturmberger



Einblicke in die Arbeitswelt des Bauern bzw. der Bäuerin ermöglichten uns Familie Lindpichler und Familie Pfarrl.



Weitere Exkursionen führten uns ins Zementwerk, Krankenhaus und zum Zahnarzt

Das Kindergartenteam bedankt sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für das Engagement der oben genannten Personen!

Aus der Schule geplaudert

Unsere Schule nimmt am Projekt *Technik erleben im Grundschulalter* teil. Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage nach dem *Warum* zu löchern. Diese Frage steht bei Kindern immer im Mittelpunkt, egal ob es sich um Alltagsanwendungen handelt oder es Phänomene aus Natur und Technik sind. Sie stellen unzählige Fragen, sind neugierig und erforschen ihre Umgebung. Diese Neugier zu stillen und das Interesse an technischen Themen zu fördern, hat sich das von EDUCATION HIGHWAY initiierte Projekt *Technik erleben im Grundschulalter* zum Ziel gesetzt. Durch einfache Experimente wird Naturwissenschaft und Technik im Klassenzimmer erlebbar. Unserer Schule wurde eine Technikbox zur Verfügung gestellt, welche die für die Experimente notwendigen Lehrmittel enthält.

Mit den verschiedenen Themenkoffern können wir Experimente machen zu:

- Luft und Töne
- Wasser und Chemie
- Feuer und Wärme
- Magnetismus
- Strom

Diese Versuche sind aufbauend und werden im Sachunterricht eingesetzt.

Was braucht eine Kerze zum Brennen?

Die Antwort fanden die Kinder durch eigenes Probieren heraus.



Vermischt sich  l mit Wasser? und was passiert, wenn man dann noch Farbe hinzufügt?



Dieser und anderen spannenden Fragen zum Thema *Erste Chemie* gingen die Kinder der 2. Klasse praktisch auf den Grund. Für Spannung war gesorgt!

ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!

KINDERTURNEN

startet wieder (10er Block)

Vorschulkinder von 3 bis 5 Jahren

Die Vermittlung von Freude an der Bewegung und die Schulung der motorischen Fähigkeiten stehen im Vordergrund. Die Kinder erlernen vielfältige Bewegungsformen im Stationsbetrieb, mit Kleingeräten und bei Gruppenspielen. Spaß und Spiel stehen dabei im Mittelpunkt!

Max. Anzahl: 16 Kinder
Mit oder ohne Eltern



Schulkinder von 6 bis 9 Jahren

Freude an der Bewegung wird durch Ball- und Laufspiele, Turnen mit Klein- und Großgeräten, Koordinationsübungen, kleinen Tänzen, uvm. geweckt.

Der Schwerpunkt liegt in der Förderung von Geschicklichkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer.

Max. Anzahl: ca. 20 Kinder
Ohne Eltern

Wir beginnen am 18. April 2007 im Inzersdorfer Turnsaal

3 bis 5 Jahre: 15:00 Uhr . 16:00 Uhr

6 bis 9 Jahre: 16:15 Uhr . 17:15 Uhr

Auskunft u. Anmeldung bitte bei:

Stadlhuber Andrea 0676/3446993

Zeuke Yvonne 0650/4563081

Union Mitglieder: 10 Euro

Union Nicht-Mitglieder: 20 Euro

Geschwister-Rabatt





UNION
Inzersdorf im Kremstal



EINLADUNG EINLADUNG EINLADUNG

**zur feierlichen Eröffnung der Stocksporthalle der
Sportunion Inzersdorf**

am Sonntag, den 29. April 2007

09.00 Uhr

HL. Messe, musikalische Untermalung durch den Jägerchor

ca. 11.15 Uhr

Es spielt der Musikverein Inzersdorf . Magdalenaberg



ab 13.00 Uhr

Musik Musik Musik

15.00 Uhr

Verlosung der Bausteinaktion



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Aktionstag š Ganz Österreich spielt Tennisö

Österreichweiter Aktionstag am 5. Mai 2007

(Ersatztermin 6. Mai 2007)

Im Rahmen des vom Österreichischen Tennisverband und vom ORF ausgerufenen Aktionstages beteiligt sich auch die Sportunion Inzersdorf an diesem Großereignis.

Alle Tennisinteressierten, egal welchen Alters, sind eingeladen, einen Tag bei Schnuppertennis oder bei einem Turnier am Tennisplatz der Sportunion Inzersdorf zu verbringen.

Fachkundige Trainer stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.
Eigene Betreuung für Kinder!

Beginn: 09.00 Uhr



Jetzt auch im Internet: <http://www.inzersdorf.sportunion.at>



**Reinholdungsverband
Oberes Kremstal
4552 Wartberg / Krens
Penzendorf 100
☎ 07587/7210-0 fax: 07587/7210-22**



Wartberg, 08. März 2007

Gemäß § 9 des O.Ö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 und nach Beschluss des Vorstandes des RHV Oberes Kremstal, vom 08. März 2007 schreibt der Reinholdungsverband Oberes Kremstal in Wartberg an der Krens folgenden Dienstposten aus:

Klärfacharbeiter, Entlohnungsschema GD 19
Arbeitszeit im Ausmaß von 40 Wochenstunden

Allgemeine Voraussetzungen:

- persönliche Eignung für manuelle Tätigkeiten
- ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Besondere unbedingte Aufnahmevoraussetzungen:

- Einschlägige Ausbildung als Schlosserei-Facharbeiter oder Facharbeiter ähnlicher Berufszweige.
- Persönliche Flexibilität im Bezug auf die Dienstzeit, angepasst an die Erfordernisse des Dienstgebers, Bereitschaft zu Mehrleistungen;
- Führerschein der Gruppe B unbedingt erforderlich
- Teamfähigkeit und Teamorientierung
- Kritikfähigkeit und Belastbarkeit,
- Ausdauer und Genauigkeit

Besondere Aufnahmevoraussetzungen erwünscht:

- Führerschein der Gruppe C und E
- Langjährige Praxis
- Bereitschaft zur Ablegung der Klärwärter Fachprüfung in den ersten drei Dienstjahren.

Die Besetzung des Dienstpostens ist ab 1. Juli 2007 und einem unbefristeten Dienstverhältnis vorgesehen. Das Auswahlverfahren erfolgt in Form einer Objektivierung gemäß § 8 des oö Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002. Sämtliche Formulierungen gelten gemäß Gleichbehandlungsgesetz auch in der jeweils weiblichen Form.

Das Bewerbungsgesuch samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse u. dgl) sind bis spätestens 30. April 2007 beim Reinholdungsverband Oberes Kremstal, Penzendorf 100, 4552 Wartberg an der Krens, einzureichen.

Der Bürgermeister

(Dir Franz Dopf)

**Veranstaltungskalender des
Kulturreferates
Inzersdorf im Kremstal**

April 2007

- 01.04. **Palmsonntag**
mit Palmweihe und Palmbuschen-
verkauf der Goldhaubengruppe
08.15 Uhr hl. Messe
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 01.04. **Palmsonntag**
mit Palmweihe, musik. Gestaltung:
Kirchenchor, anschl. Ostermarkt der
Mütterrunde
09.00 hl. Messe
Marienkirche Inzersdorf
- 05.04. **Abendmahlsfeier**
19.30 Uhr Marienkirche Inzersdorf
20.00 Uhr
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 06.04. **Feier vom Leiden und Sterben
Christi, 15.00 Uhr** Marienkirche
Karfreitagsliturgie mit Kindern
Pfarrheim Inzersdorf
- 06.04. **Karfreitagsliturgie**
15.00 Uhr
Pfarrkirche Magdalenaberg
hl. Grab in der Pfarrkirche
Magdalenaberg von Karsamstag bis
Ende April
- 07.04. **Osternacht in Magdalenaberg**
19.45 Uhr Feuerweihe
anschl. Osternachtsfeier
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 07.04. **Osternachtsfeier in Inzersdorf**
mit Feuersegnung und Speisenweihe
musik. Gestaltung: Kirchenchor
20.00 Uhr Marienkirche Inzersdorf
- 08.04. **Osterhochamt**
8.15 Uhr Pfarrkirche Magdalenaberg
9.00 Uhr, Marienkirche Inzersdorf
musik. Gestaltung: Jägerchor
- 15.04. **Messe mit den Firmlingen**
09.00 Uhr Messe
Marienkirche Inzersdorf

- 22.04. **Vorstellung der
Erstkommunionkinder**
09.00 Uhr Messe
Marienkirche Inzersdorf
- 22.04. **Tag der offenen Tür Musikverein
Inzersdorf/Magdalenaberg**
10.00 bis 13.00 Uhr
Musikheim Inzersdorf
- 22.04. **Pflanzenbasar**
im Anschluss an die Messe
Magdalenaberg
- 25.04. **Markusprozession zum Hager Bild**
19.30 Uhr mit anschl. Messe in der
Marienkirche Hager-Bild
- 29.04. **Bläserntag in Kirchdorf**
Landesmusikschule Kirchdorf
- 29.04. **Eröffnung Stockschützenhalle**
09.00 Uhr hl. Messe
anschl. Rahmenprogramm Stockhalle
- 30.04. **Maibaumaufstellen der FF
Lauterbach, Beginn: 16.00 Uhr**
Gasthaus Rühler
- 30.04. **Maibaumaufstellen der FF
Inzersdorf, Beginn: 18.30 Uhr**
Inzersdorfer Dorfstub'n

Mai 2007

- 01.05. **Weckruf der Musikkapelle
Inzersdorf/Magdalenaberg**
06.00 Uhr Ortsgebiet
- 01.05. **Maiprozession zur Madonna
Gedächtniskapelle**
mit Beteiligung der Musikkapelle
08.00 Uhr, anschl. 09.00 Uhr Messe
Madonna-Gedächtniskapelle
(ehem. Stummer-Gründe)

Ihr Bürgermeister:



(Franz Gegenleitner)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Inzersdorf im
Kremstal; Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleitner, 4560 Inzersdorf im Kremstal 163;
Druck: Eigenvervielfältigung, 03. Folge 2007

Gemeindenachrichten Mai
Redaktionsschluss: 25. April 2007



Brandschutztipps für Wohnung und Haushalt

Allgemeine Brandschutztipps für den Haushalt:

Lassen Sie **Defekte** bei elektrischen Geräten, Steckern und Leitungen unverzüglich reparieren. Bei einem Kurzschluss kann es zu Funkenflug oder zu einem sich schnell ausbreitenden Kabelbrand kommen.

Stecken Sie ihre **Elektrogeräte** immer aus, wenn sie nicht benützt werden. Sicher ist sicher.

Spraydosen können bei Hitze zu Sprengkörpern werden. Schützen Sie sie daher vor direkter Sonneneinstrahlung.

Lassen Sie beim Kochen den **Herd** nie unbeaufsichtigt.

Entfernen Sie sich keinesfalls vom Herd, wenn sich **erhitztes Fett oder Öl** darauf befindet. Sollte sich Öl in einer Pfanne überhitzen und zu brennen beginnen, ersticken Sie es mit einem **Deckel** oder mit einer **Löschdecke**. Keinesfalls mit Wasser löschen. Löschversuche mit Wasser führen zu einer meterhohen Stichflamme!

Achten Sie darauf, dass **Geschirrtücher**, Schürzen oder sonstige brennbare Utensilien nicht mit heißen Herdplatten in Berührung kommen. Schon die Rauchgase in kleinen Küchen können schlimme Folgen haben.

Offenes Licht und Feuer:

Lassen Sie Kerzen und offenes Licht **niemals ohne Aufsicht!**

Vergessen Sie nicht, Gedenklichter und **Kerzen** von Duftlampen **auszulöschen**, wenn Sie die Wohnung verlassen oder zu Bett gehen.

Achten Sie bei Kerzen immer auf ausreichenden **Abstand** zu brennbaren Materialien. Bedenken Sie, dass alleine ein Windstoß genügt, um den Vorhang zu verwehen und über einer Kerzenflamme zum Brennen zu bringen.

Rauchen Sie niemals im Bett. Wenn Sie mit einer brennenden Zigarette einschlafen, ist es bestimmt auch Ihre letzte. Denn lange bevor Ihr Bettzeug in Flammen aufgeht, entsteht **tödlicher Qualm**.

Leeren Sie Ihren **Aschenbecher** nie in den Papierkorb. Verwenden Sie dafür immer einen nicht brennbaren und mit einem Deckel ausgestatteten Behälter.

Werfen Sie Zigaretten oder andere Rauchzeugreste nie achtlos weg. Sorgsam ausgedämpfte und entsorgte **Zigarettenkippen** halten nicht nur die Umwelt sauber, sondern reduzieren auch die Brandgefahr.

Kinder: Messer, Schere, Licht...:

Bewahren Sie **Zünder und Feuerzeuge** immer so auf, dass sie von Kindern nicht erreicht werden können.

Lassen Sie Kinder **nie ohne Aufsicht** mit offenem Licht und Feuer hantieren.

Gestatten Sie Kindern keine unbeaufsichtigten ersten **Kochversuche**.

Bringen Sie den Kindern rechtzeitig das richtige Verhalten im Brandfall bei. Erklären Sie ihnen die richtige Reihenfolge: **Alarmieren** **Retten** **Löschen**. Und zeigen Sie ihnen, wie sie sich selbst in Sicherheit bringen können.